

zurückliegende  
**Hippologische Seminare**  
2002-2005

**15. 7. 2002** **Sadko G. Solinski I**  
Reiten Reiter Reiterei, Hildesheim 1983, Kap. 16 u. Kap. 12. - Freizeitreiten. Grundeinstellung dem Pferd und dem Reiten gegenüber. Ausbildungsprinzipien. „Metahippologische“ Grundthesen.

**16. 9. 2002** **Baucher I**  
Methode der Reitkunst nach neuen Grundsätzen, Stockerau 1884 (Übers. Paris 1842), Kap. III. - Politische Dimension des Ansatzes von Baucher. Ausbildungsweg. Zeitfaktor. Flexionen. Formen des Gleichgewichts.

**21. 10. 2002** **Philippe Karl**  
Philippe Karl, Reitkunst, München 2000, S. 56-68. - Philipp Karl = ein Schüler Bauchers?

**18. 11. 2002** **Sadko Solinski II**  
ABC des Freizeitreitens, Hildesheim 2000, Kap. 7 u. Anhang VII u. VIII. Hinzu: RRR S. 268/269 u. ABC S. 283/284.- Der Wandel in Solinskis Rekonstruktion des „natürlichen“ und „ursprünglichen“ Verhältnisses von Mensch und Pferd. Konkrete Veränderungen in Bezug auf die Ausbildung des Freizeitpferdes.

**16. 12. 2002** **Baucher II**  
La seconde manière. - Der Wandel in Bauchers Methode hin zum „natürlicheren“ Reiten.

**20. 1. 2003** **Anlehnung II**  
Anlehnung bei Nuno Oliveira, Philippe Karl und Sadko Solinski.

**17. 2. 2002** **Versammlung**  
Der sechste Punkt der Skala der Ausbildung. Zusammenhang von Hankenbeugung und dem „am Widerrist festgestellten Hals“. Definitionen und Formen von Versammlung bei Baucher, Oliveira, Solinski, Karl, Steinbrecht, und nach der Heeresdienstvorschrift 12 Ausgabe 1926.

**17. 3. 2003** **Sadko Solinski III**  
Solinskis Konzept des „pferdegemäßen Freizeitreitens“. Der Sieben-Jahresplan der Ausbildung des Reitpferdes (RRR). Der Vier-Jahresplan in ABC. Voraussetzungen und Thesen des „pferdegemäßen Reitens“. Lektionskanon (ABC S. 268-270). Imke Spilkers (*Selbstbewußte Pferde*) Rezeption eines Hauptmotivs Solinskis.

**28. 4. 2003** **System vs. Methode**  
(wg. Ostern)  
Die höfische Tradition (La Guérinière) gegenüber der *neuen Methode* Francois Bauchers. Der kulturgeschichtliche Hintergrund. Zeitgenössische Vertreter beider Richtungen. Unvereinbarkeiten der beiden Richtungen.

**19. 5. 2002** **Neue Reihe: Die kulturelle Genese der Reitlektionen:  
Schultherherein**  
Der Lektionskanon bei Pluvinel.. „Schultherherein“ beim Herzog von Newcastle und bei La Guérinière. Moderne Definitionen.

**16. 6. 2003** **Der Effet d'ensemble**  
Der Effet d'ensemble bei Francois Baucher, Nuno Oliveira und Philippe Karl. Zusammenhang mit der reiterlichen Forderung, daß das Pferd seinen Hals am Widerrist „feststellen“ müsse.

**21. 7. 2003** **Die kulturelle Genese der Reitlektionen II:  
Der starke Trab**  
Wann taucht der starke Trab erstmals als Lektion auf? Der starke Trab in den internationalen Dressurprüfungen Prix St-Georges, Intermediaire I und II, Grand Prix und Grand Prix Special.

-----Sommerpause-----

**15. 11. 2004** **Dehnungshaltung I**  
Das korrekte Vorwärts-Abwärts. Ablehnung des unkorrekten Vorwärts-Abwärts: Verzicht darauf, das Pferd in die Tiefe zu reiten. Derivate des Vorwärts-Abwärts. Die „Rollkur“. „Flektionieren“ des Pferdes.

**20. 12. 2004** **Schmerzäußerungen des Pferdes**  
Der stumme Schmerz der Pferde. Schmerzgesichter. Schmerzempfindlichkeit. Schmerzerinnerung. Schmerzbehandlung.

Kopfschmerz bei Pferden.

**17. 01. 2005**                    **Etienne Beudant**

Diskussion der Schrift *Extérieur et haute école* von 1921 (Nachdr. 1987) in Auszügen. S. 5-21 (=Methoden und Grundsätze der Ausbildung); S. 53-61 (=Exterieur und Hohe Schule).

**21. 02. 2005**                    **Die natürliche Schiefe II**

Die Reformulierung der natürlichen Schiefe bei Schöneich: Der Unterschied von „Rechtshändigkeit“ und „Linkshändigkeit“ gegenüber der „natürlichen Schiefe links“ und der „natürlichen Schiefe rechts“. Bewertung der Tatsache der natürlichen Schiefe des Pferdes. Konsequenzen für die reiterliche Praxis.

**21. 03. 2005**                    **Xenophon III**

Der griechische Text und seine verschiedenen Übersetzungen anhand einzelner Textstellen, unter anderem zu den Themen „Maultätigkeit“ des Pferdes und „Versammlung“. Fragment der Schrift des Simon von Athen, die Xenophon als Vorlage diente. Die moderne hippologische Xenophonrezeption.

**18. 04. 2005**                    **Dehnungshaltung II**

Fortführung der Diskussion aus 11/04 anhand der Serie zu „Vorwärts-Abwärts“ in RRI 2002/03.

**23. 05. 2005**                    **Le Comte D’Aure**

(wg. Pfingsten)

Diskussion der Schrift *Traité D’Équitation* von 1893 in Auszügen. S. IXff. Mit kritischem Blick auf Grisone und Pluvinel vergewissert sich D’Aure seiner Lehre der Hilfengebung (S.16ff.; S. 30f.) und der reiterlichen Perspektive auf das Dressurpferd, wobei die Handwechsel die entscheidenden Lektionen darstellen (S. 92f.).

**20. 06. 2005**                    **Du Paty de Clam**

Diskussion der Schrift *Theorie und Praktik der höheren Reitkunst* von 1826 (franz. 1777) in Auszügen. Zweiter Band, I. Abschnitt, Kapitel 1.-13. (= S.1-42): Der „Mechanismus“ der Bewegung des Pferdes und das horizontale Gleichgewicht des Pferdes. Fußungsverhältnisse in den verschiedenen Gangarten. Der Zusammenhang von „Gleichgewicht“ und „Anlehnung“.